



Erläuterungen zur Branchenaktion „Gewohnt gut – fit für die Zukunft“

Seit dem Jahre 2008 führt der BBU Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V. unter der Schirmherrschaft des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung die Branchenaktion „Gewohnt gut – fit für die Zukunft“ in Brandenburg durch. Mit der Vorstellung der Best-Practice-Beispiele der BBU-Mitgliedsunternehmen, zeigen wir der Öffentlichkeit, wie die soziale Wohnungswirtschaft gutes Wohnen heute und für die Zukunft organisiert.

Es wurden bereits über 100 Objekte ausgezeichnet und entsprechend öffentlichkeitswirksam dokumentiert.

2016 erfuhr die Branchenaktion eine inhaltliche Weiterentwicklung. Damit werden Projekte in den Fokus gerückt, die

- sich mit der Wohnimmobilie,
- dem Wohnumfeld,
- wohnbegleitenden Dienstleistungen,
- der Förderung von Nachbarschaften und der Kiezstabilisierung befassen sowie
- Unternehmen als Partner der Kommune präsentieren.

Beispiele:

Wohnimmobilien

- Wohnen im Alter und bei Behinderung
- familiengerechtes Wohnen,
- generationsübergreifendes Wohnen,
- Einsatz nachhaltiger regenerativer und alternativer Baustoffe,
- nachhaltiger Einsatz regenerativer Energien.

Wohnumfeld

- Förderung von Fitness und Beweglichkeit der Bewohnerinnen und Bewohner,
- Begegnungsstätten,
- Kunst am Bau, Fassadengestaltung,
- Kunstkonzepte im Wohngebiet.

Wohnbegleitende Dienstleistung

- Kooperationskonzepte,
- eigene Angebote der Mitgliedsunternehmen.

Nachbarschaften/Kiezstabilisierung

- Flüchtlingsintegration,
- Mitmach-, Tausch-, Regionalzentralen und Ähnliches,
- Identifikationslösung für den Kiez,
- Tauschbörsen, Reparaturwerkstätten der Vermieter und Ähnliches,
- Softwarelösungen, z.B. Nachbarschafts-Apps und Ähnliches.

Partner der Kommunen

- Bau- oder Integrationsleistungen für die Stadt (Seniorenheime, KITAs, Sport- und Begegnungszentren, Schulen und Ähnliches) im Eigentum der Unternehmen, genutzt durch die Stadt oder andere Partner,
- Stadtteilkonzepte,
- Bauträgerschaft.

Im Mittelpunkt steht dabei der Gedanke der Nachhaltigkeit. Die Projekte sollen eine Zukunftsausrichtung aufweisen. BBU-Mitgliedsunternehmen können sich gerne mit geeigneten Objekten bewerben und dabei auch mehrere Projekte benennen. Bitte füllen Sie für jedes Projekt ein gesondertes Bewerbungsformular aus.

Aus den eingehenden Unterlagen wird das Bewertungsgremium die Reihenfolge der Auszeichnungen wie gewohnt bestimmen. Vier Wochen vor dem Auszeichnungstermin wird der BBU mit Ihnen Kontakt aufnehmen, um die Einzelheiten zu koordinieren.

Bewerben Sie sich gerne auch dann, wenn Sie mit Ihrem Objekt bereits anderweitige Würdigungen oder Auszeichnungen erhalten haben.

Für Rückfragen beim BBU stehen Ihnen

Kathrin Mölneck: Tel: 0335 / 504 68 10, E-Mail: kathrin.moelneck@bbu.de

und

Kerstin Willisch: Tel: 0331 / 271 83 0, E-Mail: kerstin.willisch@bbu.de

gerne zur Verfügung: